

WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

FACHSERIE

15

Reihe 1

**Einnahmen und Ausgaben
ausgewählter privater Haushalte**

Januar 1978

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 2150100 — 78101

Erschienen im Juli 1978

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 2,20

Inhalt

	Seite
Erläuterungen	4
Tabellenteil	
1 Budgets je Haushalt und Monat (DM/Prozent)	5
2 Ausgaben für den Privaten Verbrauch je Haushalt und Monat nach Verwendungszweck sowie nach Dauerhaftigkeit und Wert der Güter (DM/Prozent)	6
3 Aufwendungen für Nahrungs- und Genußmittel je Haushalt und Monat nach Güterarten (Menge/DM)	7
4 Ausgaben für den Privaten Verbrauch je Haushalt und Monat nach Güterarten (DM/Prozent)	9

**Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet;
sie schließen Berlin (West) ein.**

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = kein Nachweis vorhanden

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen

Erläuterungen

In den laufenden Wirtschaftsrechnungen werden die Einnahmen und Ausgaben folgender drei Haushaltstypen beobachtet:

Haushaltstyp 1: 2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen.

Erfaßt werden überwiegend ältere Ehepaare in Gemeinden mit 5 000 Einwohnern und mehr. Das monatliche Haushaltsbruttoeinkommen soll 1978 unter 1 350 DM liegen. Bei der erstmaligen Festsetzung der Einkommensgrenze im Jahr 1964 lag diese etwa in der Höhe der damaligen Sätze der Sozialhilfe. Die Grenze wird seitdem entsprechend der Steigerung der Renten und Sozialhilfesätze fortgeschrieben.

Haushaltstyp 2: 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen des Haushaltsvorstandes.

Es handelt sich um Ehepaare mit 2 Kindern, davon mindestens 1 Kind unter 15 Jahren, in Gemeinden mit 20 000 Einwohnern und mehr. Der Haushaltsvorstand soll als Angestellter oder Arbeiter tätig und alleiniger Einkommensbezieher sein. Sein monatliches Bruttoarbeitseinkommen soll 1978 zwischen 2 000 und 3 000 DM liegen. Bei der erstmaligen Bestimmung der Einkommensgrenzen im Jahr 1964 wurde von einem Wert ausgegangen, der ungefähr dem durchschnittlichen Bruttomonatsverdienst eines männlichen Arbeiters in der Industrie bzw. eines männlichen Angestellten entsprach. Die Einkommensgrenzen werden seitdem entsprechend der Lohn- und Gehaltsentwicklung fortgeschrieben.

Haushaltstyp 3: 4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen.

Erfaßt werden ebenfalls Ehepaare mit 2 Kindern, davon mindestens 1 Kind unter 15 Jahren, in Gemeinden mit 20 000 Einwohnern und mehr. Der Haushaltsvorstand soll Beamter oder Angestellter und der Hauptverdiener in der Familie sein. 1978 soll das monatliche Haushaltsbruttoeinkommen zwischen 3 800 und 5 100 DM betragen, davon allein das Bruttoeinkommen des Haushaltsvorstandes mindestens 3 500 DM. Das Einkommen beim Typ 3 sollte bei der erstmaligen Festlegung der Einkommensgrenzen im Jahr 1964 einen nominalen Abstand von etwa 1 000 DM zum Einkommen beim Typ 2 haben. Seitdem werden die Einkommensgrenzen entsprechend der Lohn- und Gehaltsentwicklung fortgeschrieben.

Die als Privater Verbrauch nachgewiesenen Mengen und Beträge beziehen sich auf die Marktentnahme der beobachteten Haushalte. Sie umfassen die Käufe von Waren und Dienstleistungen für den Eigenverbrauch und für Geschenke an Dritte sowie die unterstellten Käufe, d. h. die zu Einzelhandelspreisen bewerteten Deputate und den Mietwert der Eigentümerwohnung. Nicht enthalten sind Menge und Wert der Sachgeschenke von Dritten und der Sachzugänge aus der Eigenbewirtschaftung.

Die Statistik der laufenden Wirtschaftsrechnungen geht bis auf das Jahr 1949 zurück. 1964 wurde das Erhebungsverfahren grundlegend reformiert. Eine Darstellung der Methoden sowie der Möglichkeiten und Grenzen der laufenden Wirtschaftsrechnungen ist in „Wirtschaft und Statistik“ Heft 8/1965 bzw. Heft 6/1972 enthalten.

1 BUDGETS JE HAUSHALT UND MONAT

JANUAR 1978

ART DER EINKOMMEN UND AUSGABEN	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	ERFASSTE HAUSHALTE (ANZAHL)					
	150		381		408	
	DM	PROZENT	DM	PROZENT	DM	PROZENT
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	-	-	2 560,70	85,9	4 132,58	87,7
DARUNTER:						
EINKOMMEN DES HAUSHALTSVORSTANDES	-	-	2 521,57	84,6	4 084,71	86,7
DARUNTER:						
EINMALIGE ZAHLUNGEN 1)	-	-	70,67	2,4	143,46	3,0
UEBERSTUNDENENTGELT	-	-	37,85	1,3	39,92	0,8
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNG DES ARBEITGEBERS	-	-	27,81	0,9	20,83	0,4
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT 2)	78,59	6,6	83,97	2,8	89,94	1,9
BRUTTOEINKOMMEN AUS VERMOEGEN	73,83	6,2	95,80	3,2	183,42	3,9
EINKOMMEN AUS EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN, UNTERVERMIETUNG	1 047,05	87,3	240,35	8,1	304,70	6,5
LAUFENDE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN VOM STAAT 3)	1 019,47	85,0	153,55	5,2	152,26	3,2
DARUNTER:						
RENTEN DER GESETZLICHEN RENTEN- UND UNFALLVERSICHERUNG	917,36	76,5	4,34	0,1	1,13	0,0
UEBERTRAGUNGEN DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	97,01	8,1	139,68	4,7	140,61	3,0
SONSTIGE LAUFENDE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN 4), UNTERMIETE	13,26	1,1	10,24	0,3	6,43	0,1
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN 5)	14,31	1,2	76,56	2,6	146,01	3,1
DARUNTER:						
VOM STAAT 3)	3,83	0,3	33,23	1,1	61,10	1,3
VON ANDEREN PRIVATEN HAUSHALTEN	4,34	0,4	39,58	1,3	46,89	1,0
HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN ZUSAMMEN	1 199,47	100	2 980,82	100	4 710,65	100
ABZUEGLICH:						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUERN	-	-	320,86	10,8	710,14	15,1
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	-	-	386,00	12,9	238,01	5,1
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	1 199,47	100	2 273,96	76,3	3 762,50	79,9
ZUZUEGLICH:						
SONSTIGE EINKOMMEN 6)	3,23	-	149,71	-	391,62	-
DARUNTER:						
VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN 7)	-	-	84,14	-	336,80	-
DARUNTER:						
VOM STAAT 3)	-	-	43,98	-	104,82	-
VON ANDEREN PRIVATEN HAUSHALTEN	-	-	40,16	-	206,15	-
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINKNAHMEN	1 202,70	100	2 423,67	100	4 154,12	100
AUSGABEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	938,17	78,0	2 102,32	86,7	3 151,48	75,9
UEBRIGE AUSGABEN 8)	49,36	4,1	187,86	7,8	448,13	10,8
ZINSEN AUF KONSUMENTENKREDITE	-	-	7,64	0,3	15,90	0,4
STEUERN OHNE EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUERN	0,70	0,1	15,30	0,6	21,72	0,5
DARUNTER:						
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	0,43	0,0	14,64	0,6	20,74	0,5
FREIWILLIGE BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	-	-	20,93	0,9	113,61	2,7
FREIWILLIGE BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	1,44	0,1	1,06	0,0	2,94	0,1
PRAEMIEN FUER PRIVATE KRANKENVERSICHERUNG	1,15	0,1	3,96	0,2	79,04	1,9
PRAEMIEN FUER KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	-	-	59,18	2,4	95,90	2,3
PRAEMIEN FUER PRIVATE UNFALL- UND SONSTIGE SCHADENVERSICHERUNG	-	-	-	-	-	-
U. AE.	10,27	0,9	25,89	1,1	37,71	0,9
BEITRAEGE AN VEREINE, BERUFSVEREINIGUNGEN, PARTEIEN U. AE.	3,99	0,3	22,95	0,9	42,22	1,0
GELDSPENDEN, UEBERTRAGUNGEN AN ANDERE PRIVATE HAUSHALTE,	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN U. AE. 8)	31,81	2,6	30,95	1,3	39,09	0,9
VERAENDERUNG (+/-) DER VERMOEGENS- UND FINANZKONTEN 9)	+215,17	+17,9	+133,48	+5,5	+554,52	+13,3
BILDUNG (+) BZW. VERMINDERUNG (-) VON SACHVERMOEGEN	-	-	+114,07	+4,7	+633,07	+15,2
BILDUNG (+) BZW. VERMINDERUNG (-) VON GELDVERMOEGEN	+216,33	+18,0	+59,60	+2,5	+223,13	+5,4
KREDITRUECKZAHLUNG (+) BZW. KREDITAUFNAHME (-)	-1,16	-0,1	-40,19	-1,7	-301,68	-7,3

1) URLAUBS-, WEIHNACHTSGELD, 13. MONATSGELDE, PRÄMIEN U. AE. - 2) IM WESENTLICHEN EINKOMMEN AUS SELBSTÄNDIGER ARBEIT, Z.B. ENTGELTE FUER HAUSHALTSBUCHFUEHRUNG, GEFÄHRLICHKEITSLISTEN U. AE. - 3) UEBERTRAGUNGEN DER SOZIALVERSICHERUNG U. DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN, OEFFENTLICHE PENSIONEN. - 4) UEBERTRAGUNGEN VON UNTERNEHMEN, VON ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER, VON ANDEREN PRIVATEN HAUSHALTEN. - 5) EINMALIGE UEBERTRAGUNGEN VON UNTER 1 000 DM JE EINZELFALL. - 6) EINKOMMEN AUS DEM VERKAUF IM HAUSHALT ERZEUGTER SOWIE GEBRAUCHTER WAREN, NETTOEINKOMMEN AUS DER ERSTATTUNG VON AUSGABEN FUER GESCHAFTLICHE (DIENSTL.) ZWECKE, RUECKVERGUEETUNGEN AUF WARENKAUEFE, VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN, EINKOMMEN, DIE ANDEREN POSITIONEN NICHT ZUZUORDNEN SIND, JEDOCH OHNE EINKOMMEN AUS VERMOEGENS-MINDERUNG U. KREDITAUFNAHME. - 7) EINMALIGE UEBERTRAGUNGEN VON 1 000 DM UND MEHR JE EINZELFALL. - 8) JEDOCH OHNE AUSGABEN FUER VERMOEGENS-BILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG. - 9) AUSGABEN FUER VERMOEGENS-BILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH EINKOMMEN AUS VERMOEGENS-MINDERUNG U. KREDITAUFNAHME, JEDOCH OHNE WERTVERAENDERUNG VORHANDENEN SACH- UND GELDVERMOEGENS.

**2 AUSGABEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH JE HAUSHALT UND MONAT NACH VERWENDUNGSZWECK
SOWIE NACH DAUERHAFTIGKEIT UND WERT DER GÜTER
JANUAR 1978**

ART DER AUSGABEN 1)	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	DM	PROZENT	DM	PROZENT	DM	PROZENT
AUSGABEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	938,17	100	2 102,32	100	3 151,48	100
NACH VERWENDUNGSZWECK						
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL	314,60	33,5	555,23	26,4	696,80	22,1
NAHRUNGSMITTEL 2)	258,65	27,6	474,34	22,6	601,17	19,1
DARUNTER:						
TIERISCHEN URSPRUNGS 3)	146,44	15,6	233,94	11,1	265,51	8,4
PFLANZLICHEN URSPRUNGS 4)	89,91	9,6	144,06	6,9	173,76	5,5
GENUSSMITTEL 5)	55,95	6,0	80,89	3,8	95,63	3,0
KLEIDUNG, SCHUHE	63,10	6,7	183,17	8,7	343,90	10,9
OBERBEKLEIDUNG	33,02	3,5	110,08	5,2	221,78	7,0
SONSTIGE BEKLEIDUNG	20,32	2,2	41,67	2,0	65,86	2,1
SCHUHE	9,76	1,0	31,42	1,5	56,26	1,8
WOHNUNGSMIETEN U. AE. 6)	214,75	22,9	332,83	15,8	504,94	16,0
ELEKTRIZITÄT, GAS, BRENNSTOFFE U. AE.	82,78	8,8	128,24	6,1	132,50	4,2
ELEKTRIZITÄT	37,65	4,0	57,07	2,7	53,21	1,7
GAS	12,63	1,3	28,29	1,3	20,83	0,7
KOHLEN UND SONSTIGE FESTE BRENNSTOFFE	11,94	1,3	2,09	0,1	2,68	0,1
FLÜSSIGE BRENNSTOFFE (OHNE KRAFTSTOFFE)	6,61	0,7	9,14	0,4	18,11	0,6
ZENTRALHEIZUNG UND WARMWASSER	13,95	1,5	31,65	1,5	37,66	1,2
ÜBRIGE GÜTER FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG	107,64	11,5	191,39	9,1	442,92	14,1
DARUNTER:						
MÖBEL 7)	6,19	0,7	36,35	1,7	181,45	5,8
TEPPICHE UND SONSTIGER FUSSBODENBELAG, MATRATZEN 7)	6,64	0,7	19,63	0,9	51,44	1,6
SONSTIGE HEIMTEXTILIEN, HAUSHALTSWASCHES 7)	9,15	1,0	14,64	0,7	37,82	1,2
HEIZ- UND KOCHGERÄTE, BELEUCHTUNGSKÖRPER 7)	15,22	1,6	12,54	0,6	14,79	0,5
ELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 7)	23,99	2,6	17,44	0,8	28,99	0,9
NICHELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 7)	10,21	1,1	26,89	1,3	43,51	1,4
REINIGUNGS- UND PFLEGE MITTEL, SONSTIGE VERBRAUCHSGÜTER	13,51	1,4	27,88	1,3	34,86	1,1
DIENSTLEISTUNGEN FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG 8)	13,71	1,5	15,51	0,7	21,12	0,7
BLUMEN, GÜTER FÜR DIE GARTENPFLEGE UND NUTZTIERHALTUNG	7,04	0,8	14,07	0,7	19,42	0,6
GÜTER FÜR VERKEHRSZWECKE, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	42,40	4,5	387,19	18,4	371,34	11,8
AUFWENDUNGEN FÜR EIGENE KRAFTFAHRZEUGE U. AE. 9)	3,17	0,3	316,25	15,0	244,63	7,8
KRAFTFAHRZEUGE UND FAHRRÄDER 10)	-	-	198,21	9,4	48,63	1,5
KRAFTSTOFFE	1,61	0,2	61,48	2,9	103,87	3,3
SONSTIGE GEBRAUCHS- UND VERBRAUCHSGÜTER	0,38	0,0	11,56	0,5	20,88	0,7
DIENSTLEISTUNGEN 11), FREMDE REPARATUREN U. ÄNDERUNGEN	1,17	0,1	45,00	2,1	71,26	2,3
FREEMDE VERKEHRSLEISTUNGEN	18,26	1,9	30,25	1,4	61,47	2,0
NACHRICHTENUEBERMITTLUNG 12)	20,97	2,2	40,69	1,9	65,23	2,1
GÜTER FÜR DIE KÖRPER- UND GESUNDHEITSPFLEGE	38,17	4,1	61,88	2,9	203,08	6,4
GÜTER FÜR DIE KÖRPERPFLEGE	19,24	2,1	40,96	1,9	66,32	2,1
DARUNTER:						
DIENSTLEISTUNGEN	8,88	0,9	12,96	0,6	22,73	0,7
GÜTER FÜR DIE GESUNDHEITSPFLEGE	18,93	2,0	20,92	1,0	136,75	4,3
DARUNTER:						
DIENSTLEISTUNGEN	7,32	0,8	11,42	0,5	108,68	3,4
GÜTER FÜR BILDUNGS- UND UNTERHALTUNGSZWECKE	69,70	7,4	205,76	9,8	336,35	10,7
DARUNTER:						
RUNDUNK-, FERNSEH- UND PHONOGERÄTE, ZUBEHÖRTEILE 13)	29,79	3,2	33,92	1,6	57,21	1,8
FOTO- UND KINOAPPARATE, ZUBEHÖRTEILE	-	-	3,56	0,2	10,65	0,3
BÜCHER, BROSCHÜREN, ZEITUNGEN, ZEITSCHRIFTEN	17,80	1,9	30,96	1,5	59,72	1,9
KOSTEN FÜR THEATER, KINO, SPORTVERANSTALTUNGEN U. AE.	1,04	0,1	10,91	0,5	24,37	0,8
PERSÖNLICHE AUSSTATTUNG; SONSTIGE GÜTER 14)	5,02	0,5	56,63	2,7	119,65	3,8
DARUNTER:						
UHREN UND ECHTER SCHMUCK 13)	-	-	2,60	0,1	7,09	0,2
DIENSTLEISTUNGEN DES BEHERBERGUNGSGEWERBES	-	-	16,20	0,8	64,37	2,0
PAUSCHALREISEN	0,27	0,0	14,43	0,7	18,66	0,6
NACH DAUERHAFTIGKEIT UND WERT						
VERBRAUCHSGÜTER UND REPARATUREN	467,07	49,8	880,84	41,9	1 155,91	36,7
GEBRAUCHSGÜTER VON MITTLERER LEBENSDAUER UND/ODER BEGRENZTEM WERT	95,16	10,1	302,26	14,4	563,24	17,9
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	80,34	8,6	339,05	16,1	394,50	12,5
WOHNUNGSMIETEN 6)	214,75	22,9	332,83	15,8	504,94	16,0
ÜBRIGE DIENSTLEISTUNGEN	80,85	8,6	247,34	11,8	532,90	16,9

1) DER BEGRIFF "GÜTER" IN DEN TEXTBEZEICHNUNGEN FASST "WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN" ZUSAMMEN.- 2) EINSCHL. FERTIGE MAHLZEITEN UND VERZEHRE IN GASTSTÄTTEN UND KANTINEN.- 3) EINSCHL. PFLANZLICHE FETTE UND ÖLE.- 4) OHNE PFLANZLICHE FETTE UND ÖLE.- 5) SOWEIT NICHT IM GASTSTÄTTEN- UND KANTINENVERZEHRE ENTHALTEN.- 6) EINSCHL. MIETWERT FÜR EIGENTUMERWOHNUNGEN SOWIE UNTERMieten U. AE.- 7) OHNE ENTGELTE FÜR ANFERTIGUNG BZW. INSTALLATION ODER REPARATUREN.- 8) OHNE FREMDE REPARATUREN AN DER WOHNUNG.- 9) EINSCHL. ANSCHAFKUNGSKOSTEN, OHNE ABSCHREIBUNGEN UND OHNE KRAFTFAHRZEUGSTEUER UND KRAFTFAHRTVERSICHERUNG.- 10) EINSCHL. HOCHWERTIGE ERSAZTEILE.- 11) EINSCHL. GARAGENMIETE UND MIETWERT FÜR EIGENTUMERGARAGEN.- 12) POST-, TELEGRAMM- UND FERNSPRECHGEBÜHREN.- 13) EINSCHL. ANFERTIGUNG BZW. INSTALLATION.- 14) DIENSTLEISTUNGEN DER BANKEN UND VERSICHERUNGEN, DES BEHERBERGUNGSGEWERBES, PAUSCHALREISEN, SONST. WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN.

3 AUFWENDUNGEN FUER NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL JE HAUSHALT UND MONAT NACH GUETERARTEN

JANUAR 1978

ART DER AUFWENDUNGEN	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	MENGE 1)	DM	MENGE 1)	DM	MENGE 1)	DM
AUFWENDUNGEN FUER NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL INSGESAMT	-	314,60	-	555,23	-	696,80
DAVON AUFWENDUNGEN FUER:						
NAHRUNGSMITTEL 2)	-	258,65	-	474,34	-	601,17
NAHRUNGSMITTEL TIERISCHEN URSPRUNGS 3)	-	146,44	-	233,94	-	265,51
FLEISCH (OHNE FLEISCHWAREN)	-	48,24	-	70,64	-	77,16
KALBFLEISCH	111	1,52	82	1,11	119	1,59
RINDFLEISCH	1 185	12,99	1 518	16,87	1 645	19,46
SCHWEINEFLEISCH (EINSCHL. FRISCHER SPECK)	1 955	17,24	3 351	29,14	2 979	28,75
INNEREIEN UND KNOCHEN	537	2,89	484	2,85	641	3,79
GEFLUEGEL	1 477	7,19	1 694	7,78	1 838	9,00
HACKFLEISCH	512	4,81	1 186	10,56	1 265	11,50
SONSTIGES FLEISCH	268	1,60	378	2,32	424	3,08
FLEISCHWAREN	-	39,71	-	71,46	-	74,81
WURST UND WURSTWAREN	2 846	29,29	5 309	55,83	4 879	54,61
MAGERER UND FETTER SPECK (GERAEUCHERT)	357	3,46	357	3,53	414	3,98
SCHINKEN (GEKOCHT UND GERAEUCHERT)	229	4,06	405	6,82	578	9,87
GEFLUEGELKONSERVEN	-	-	1	0,01	4	0,01
SONSTIGE FLEISCHKONSERVEN (AUCH MISCHKONSERVEN)	300	1,41	498	2,49	580	2,96
SONSTIGE FLEISCHWAREN	168	1,49	332	2,78	368	3,38
FISCHE (OHNE FISCHWAREN)	451	3,20	401	3,22	524	3,96
FISCHWAREN	-	4,47	-	6,22	-	6,90
SALZHERINGE	74	0,43	12	0,07	39	0,26
FISCHE (GERAEUCHERT UND GETROCKNET)	96	0,75	69	0,59	87	0,94
SONSTIGE FISCHWAREN EINSCHL. FISCHKONSERVEN	402	3,29	688	5,55	640	5,70
EIER (STUECK)	38	8,71	58	12,53	63	13,87
MILCH	-	15,71	-	29,22	-	34,84
VOLLMILCH, FRISCHE (LITER)	7,5	6,77	18,5	16,56	20,6	18,55
KONDENSMILCH, TUBENSAHNE	1 543	4,23	1 026	2,60	892	2,35
SAHNE (OHNE TUBENSAHNE)	286	1,31	598	2,74	802	3,75
JOGHURT, KEFIR, BIOGHURT	560	1,60	1 676	4,27	2 345	6,20
SONSTIGE MILCH	-	1,81	-	3,05	-	3,98
KAESE	-	11,09	-	21,03	-	32,45
WEICH-, HART- UND SCHNITTKAESE	837	8,13	1 816	17,55	2 648	27,35
FRISCHKAESE (QUARK)	1 117	2,96	1 299	3,49	1 908	5,10
BUTTER	1 037	8,49	1 124	9,29	1 547	12,51
SPEISEFETTE (OHNE BUTTER)	-	5,48	-	8,79	-	7,54
TIERISCHE FETTE	75	0,25	95	0,43	97	0,41
MARGARINE	1 202	4,67	2 269	7,55	1 816	6,23
SONSTIGE PFLANZEN- UND SPEISEFETTE	131	0,56	214	0,81	233	0,89
SPEISEOELE	-	1,34	-	1,53	-	1,47
ERDNUSSELE	-	-	1	0,00	-	-
OLIVENOELE	-	-	2	0,01	5	0,03
SONSTIGE SPEISEOELE	331	1,34	388	1,52	365	1,43
NAHRUNGSMITTEL PFLANZLICHEN URSPRUNGS 4)	-	89,91	-	144,06	-	173,76
BROT UND BACKWAREN	-	30,75	-	47,86	-	52,61
SCHWARZ- UND MISCHBROT	5 913	13,36	9 814	20,58	9 415	20,64
WEISSBROT UND WEIZENKLEINGEBAECK	2 428	8,38	4 018	12,54	4 628	15,20
FEINGEBAECK UND DAUERBACKWAREN	1 144	9,00	1 919	14,75	2 218	16,77
MEHL, NAEHRMITTEL, KARTOFFELERZEUGNISSE	-	9,34	-	19,18	-	21,89
WEIZENMEHL	1 313	1,37	1 306	1,17	1 445	1,31
GRIESS	56	0,16	73	0,19	75	0,19
TEIGWAREN	463	1,61	1 046	2,75	1 012	2,63
REIS	253	0,65	490	1,31	515	1,44
HAFERERZEUGNISSE	183	0,39	255	0,53	359	0,79
HUELSENFRUECHTE, GETROCKNETE	123	0,31	143	0,36	97	0,25
STAERKEMEHL ALLER ART	42	0,14	72	0,21	96	0,28
PUDDINGPULVER	58	0,47	151	1,17	189	1,45
KOCHFERTIGE SUPPEN UND SOSSEN	-	2,28	-	4,50	-	5,07
KOCH-, BRAT- UND GENUSSFERTIGE KARTOFFELERZEUGNISSE	195	1,08	567	2,56	606	3,16
KINDERNAEHRMITTEL ALLER ART	3	0,03	220	1,99	248	1,95
SONSTIGES MEHL UND SONSTIGE NAEHRMITTELERZEUGNISSE	169	0,87	512	2,44	563	3,38

1) SOWEIT IN DER VORSPALTE NICHT ANDERS ANGEZEIGT IN GRAMM.- 2) EINSCHL. FERTIGE MAHLZEITEN UND VERZEHR IN GASTSTAETTEN UND KANTINEN.- 3) EINSCHL. PFLANZLICHE FETTE UND OELE.- 4) OHNE PFLANZLICHE FETTE UND OELE.

3 AUFWENDUNGEN FÜR NÄHRUNGS- UND GENUSSMITTEL JE HAUSHALT UND MONAT NACH GÜTERARTEN

JANUAR 1978

ART DER AUFWENDUNGEN	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	MENGE 1)	DM	MENGE 1)	DM	MENGE 1)	DM
AUFWENDUNGEN FÜR NÄHRUNGS- UND GENUSSMITTEL INSGESAMT	.	314,60	.	555,23	.	696,80
DAVON AUFWENDUNGEN FÜR:						
KARTOFFELN (KILOGRAMM)	2,1	0,86	3,2	1,04	4,0	1,39
FRISCHGEMÜSE	.	8,41	.	11,60	.	14,98
BLUMENKOHLE	293	0,58	390	0,79	456	0,90
SONSTIGER KOHL	1 066	1,14	1 573	1,55	1 806	1,87
KAROTTEN, MOEHREN	438	0,40	1 082	0,87	1 189	1,00
TOMATEN	276	0,77	389	1,22	610	1,88
GURKEN	230	0,54	378	0,98	475	1,20
BOHNEN, FRISCHE	-	-	1	0,01	8	0,03
ERBSEN, FRISCHE	-	-	2	0,00	8	0,01
SPINAT	12	0,04	14	0,03	23	0,06
SALAT	586	1,87	768	2,76	752	2,80
ZWIEBELN, SCHALGOTTEN, KNOBLAUCH	606	0,53	963	0,68	1 139	0,80
SONSTIGES FRISCHGEMÜSE (OHNE KOHL)	961	2,56	966	2,71	1 517	4,43
GEMÜSEKONSERVEN, TROCKENGEMÜSE 2)	.	8,14	.	13,47	.	15,97
GEMÜSEKONSERVEN, TROCKENGEMÜSE 3)	3 272	7,29	5 140	11,98	5 538	13,77
TIEFGEKÜHLTES GEMÜSE	280	0,85	474	1,49	628	2,20
FRISCHOBST	.	16,35	.	22,42	.	29,82
KERNOBST	3 043	5,36	3 809	6,77	5 349	9,53
STEINOBST	20	0,04	10	0,04	5	0,02
TRAUBEN	26	0,11	17	0,07	46	0,20
FRISCHE BEEREN	-	-	2	0,01	3	0,04
APFELSINEN, MANDARINEN, KLEMENTINEN	5 048	7,86	6 923	10,60	8 853	13,57
SONSTIGE ZITRUSFRÜCHTE	817	1,55	849	1,56	1 269	2,28
BANANEN	1 151	1,38	2 694	3,18	3 054	3,71
ANANAS, FEIGEN, MELONEN U. Ä.	26	0,05	51	0,18	153	0,48
OBSTKONSERVEN, TROCKENOBST 4)	.	3,04	.	4,46	.	6,51
OBSTKONSERVEN, TROCKENOBST 5)	969	2,64	1 400	3,13	1 884	4,32
TIEFGEKÜHLTES OBST	-	-	8	0,06	17	0,11
SCHALENFRÜCHTE	62	0,40	192	1,27	294	2,08
MARMELADE	286	1,15	553	2,12	719	2,82
ZUCKER	1 588	2,67	1 975	3,00	2 104	3,21
SÜßWAREN, HONIG, KAKAOERZEUGNISSE	.	9,19	.	18,91	.	24,56
HONIG	375	2,61	246	1,34	340	2,18
SIRUP	15	0,05	53	0,15	44	0,13
SCHOKOLADE	307	3,32	837	7,74	1 005	9,98
SONSTIGE SÜßWAREN (OHNE KAKAOERZEUGNISSE)	372	2,76	1 113	7,32	1 469	9,97
KAKAOERZEUGNISSE (OHNE SCHOKOLADE)	45	0,45	254	1,35	296	2,29
SONSTIGE NÄHRUNGSMITTEL 6)	.	22,30	.	96,33	.	161,90
GEWÜRZE, BACK- UND SPEISEZUTATEN (OHNE MAYONNAISE)	.	2,42	.	4,04	.	4,66
MAYONNAISEN	52	0,23	141	0,61	165	0,79
OBST- UND GEMÜSESAEFTE	.	2,16	.	6,12	.	8,71
ALKOHOLFREIE GETRÄNKE (OHNE OBST- UND GEMÜSESAEFTE)	.	5,90	.	16,12	.	15,74
MINERALWASSER	.	2,90	.	4,11	.	5,24
COLA-GETRÄNKE	.	0,13	.	2,67	.	2,19
SONSTIGE FRUCHTSAFTGETRÄNKE	.	1,53	.	7,32	.	6,84
KAFFEEMITTEL UND TEEÄHNLICHE ERZEUGNISSE	.	1,34	.	2,02	.	1,48
FERTIGE MAHLZEITEN (AUCH TIEFGEKÜHLT ODER ALS KONSERVEN)	.	0,91	.	4,83	.	4,89
VERZEHK IN GASTSTÄTTEN UND KANTINEN	.	10,69	.	64,61	.	127,11
SPEISEN UND MAHLZEITEN IN GASTSTÄTTEN (OHNE KANTINEN)	.	5,62	.	26,92	.	65,74
SPEISEN UND MAHLZEITEN IN KANTINEN (ANZAHL)	.	-	6	10,87	8	18,24
GETRÄNKE IN GASTSTÄTTEN UND KANTINEN	.	5,07	.	26,92	.	43,13
GENUSSMITTEL 7)	.	55,95	.	80,89	.	95,63
BOHNENKAFFEE	714	18,38	775	18,91	915	21,75
TEE (OHNE TEEÄHNLICHE ERZEUGNISSE) 8)	24	0,62	28	0,72	71	2,10
ALKOHOLISCHE GETRÄNKE	.	22,74	.	39,60	.	52,53
WEIN (LITER)	1,8	5,88	2,7	10,68	4,5	20,42
BIER (LITER)	6,3	8,66	12,9	17,06	11,8	15,88
BRANNTWEIN, LIKOER	.	7,52	.	10,01	.	12,74
SEKT, SCHAUMWEIN (LITER)	0,1	0,68	0,3	1,85	0,5	3,49
TABAKWAREN	.	14,21	.	21,66	.	19,25
TABAK	17	1,03	22	1,38	14	1,33
ZIGARETTEN (STÜCK)	7	1,81	3	0,58	4	1,21
ZIGARETTEN (STÜCK)	81	11,19	143	19,45	120	16,66
SONSTIGE TABAKWAREN	.	0,18	.	0,25	.	0,06

1) SOWEIT IN DER VORSPALTE NICHT ANDERS ANGEGEREN IN GRAMM.- 2) EINSCHL. TIEFGEKÜHLTES GEMÜSE.- 3) OHNE TIEFGEKÜHLTES GEMÜSE.- 4) EINSCHL. TIEFGEKÜHLTES OBST UND EINSCHL. SCHALENFRÜCHTE.- 5) OHNE TIEFGEKÜHLTES OBST UND OHNE SCHALENFRÜCHTE.- 6) EINSCHL. FERTIGE MAHLZEITEN UND VERZEHK IN GASTSTÄTTEN UND KANTINEN.- 7) SOWEIT NICHT IM GASTSTÄTTEN- UND KANTINENVERZEHK ENTHALTEN.- 8) OHNE KRAUTER-, PFEFFERMINZTEE U. Ä.

4 AUSGABEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH JE HAUSHALT UND MONAT NACH GÜTERARTEN

JANUAR 1978

ART DER AUSGABEN 1)	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	DM	PROZENT	DM	PROZENT	DM	PROZENT
AUSGABEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH INSGESAMT	938,17	100	2 102,32	100	3 151,48	100
DAVON AUSGABEN FÜR:						
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL	314,60	33,5	555,23	26,4	696,80	22,1
KLEIDUNG, SCHUHE	63,10	6,7	183,17	8,7	343,90	10,9
OBERBEKLEIDUNG	33,32	3,5	110,38	5,2	221,78	7,0
HERREN- UND KNABENHERREBEKLEIDUNG	9,11	1,0	43,45	2,1	85,17	2,7
DAMEN- UND MÄDCHENÜBERBEKLEIDUNG	23,44	2,5	65,62	3,1	131,04	4,2
ANFERTIGUNG UND MIELE VON OBERBEKLEIDUNG, FREMDE REPARATUREN UND ÄNDERUNGEN	0,47	0,1	1,01	0,0	5,57	0,2
SONSTIGE BEKLEIDUNG	20,32	2,2	41,67	2,0	65,86	2,1
HERREN- UND KNABENWAESCHE	7,79	0,8	12,32	0,6	19,95	0,6
DAMEN- UND MÄDCHENWAESCHE	3,73	0,4	8,67	0,4	12,27	0,4
SAUGLINGSBEKLEIDUNG	-	-	0,50	0,0	0,38	0,0
WETTERWARE FÜR LEIHWAESCHE	-	-	0,07	0,0	0,08	0,0
ÜBRIGE HERREN- UND KNABENBEKLEIDUNG UND ZUBEHÖR	2,07	0,2	5,26	0,3	11,50	0,4
ÜBRIGE DAMEN- UND MÄDCHENBEKLEIDUNG UND ZUBEHÖR	3,61	0,4	7,68	0,4	11,79	0,4
WOLLE, KURZWAREN	3,01	0,3	7,02	0,3	9,74	0,3
ANFERTIGUNG VON LEIHWAESCHE UND ÜBRIGER BEKLEIDUNG, FREMDE REPARATUREN UND ÄNDERUNGEN	0,11	0,0	0,15	0,0	0,15	0,0
SCHUHE	9,76	1,0	31,42	1,5	56,26	1,8
HERREN- UND KNABENSCHUHE	3,73	0,4	14,71	0,7	24,07	0,8
DAMEN- UND MÄDCHENSCHUHE	3,90	0,4	13,78	0,7	26,37	0,8
ANFERTIGUNG VON SCHUHEN, FREMDE REPARATUREN UND ÄNDERUNGEN, SCHUHZUBEHÖR	2,14	0,2	2,93	0,1	5,83	0,2
WOHNUNGSMIETEN U. Ä. 2)	214,75	22,9	332,83	15,8	504,94	16,0
ELEKTRICITÄT, GAS, BRENNSTOFFE U. Ä. 3)	82,78	8,8	128,24	6,1	132,50	4,2
ELEKTRICITÄT	37,65	4,0	57,07	2,7	53,21	1,7
GAS	12,63	1,3	28,29	1,3	20,83	0,7
KOHLEN UND SONSTIGE FESTE BRENNSTOFFE	11,94	1,3	2,09	0,1	2,68	0,1
STEINKOHLEN ALLER ART	5,04	0,5	0,19	0,0	0,93	0,0
KOKS	-	-	1,47	0,1	0,69	0,0
BRAUNKOHLEN ALLER ART	5,65	0,6	0,43	0,0	1,07	0,0
HOLZ, TORF UND SONSTIGE FESTE BRENNSTOFFE	1,26	0,1	-	-	-	-
FLÜSSIGE BRENNSTOFFE (OHNE KRAFTSTOFFE)	6,61	0,7	9,14	0,4	18,11	0,6
ZENTRALHEIZUNG UND WARMWASSER	13,95	1,5	31,65	1,5	37,66	1,2
ÜBRIGE GÜTER FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG	107,64	11,5	191,39	9,1	442,92	14,1
MÖBEL 3)	6,19	0,7	36,35	1,7	181,45	5,8
TEPPICHE UND SONSTIGER FUSSEBENBELAG, MATRATZEN 3)	6,64	0,7	19,63	0,9	51,44	1,6
SONSTIGE HEIMTEXTILIEN, HAUSHALTSWAESCHE 3)	9,15	1,0	14,64	0,7	37,82	1,2
HEIZ- UND KOCHGERÄTE 3)	14,14	1,5	6,94	0,3	7,51	0,2
OFEN UND HERDE 3)	12,86	1,4	5,89	0,3	5,30	0,2
SONSTIGE HEIZ- UND KOCHGERÄTE 3)	1,28	0,1	1,06	0,1	2,21	0,1
BELEUCHTUNGSKÖRPER 3)	1,08	0,1	5,60	0,3	7,28	0,2
ELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 3)	23,99	2,6	17,44	0,8	28,99	0,9
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE ELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 3)	23,69	2,5	16,00	0,8	26,58	0,8
SONSTIGE ELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 3)	0,30	0,0	1,44	0,1	2,42	0,1
NICHELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 3)	10,21	1,1	26,89	1,3	43,51	1,4
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE NICHELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 3)	-	-	0,10	0,0	0,33	0,0
SONSTIGE NICHELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 3)	10,21	1,1	26,78	1,3	43,18	1,4
REINIGUNGS- UND PFLEGE MITTEL	10,35	1,1	17,90	0,9	21,29	0,7
SONSTIGE VERBRAUCHSGÜTER FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG	3,16	0,3	9,97	0,5	13,57	0,4
TAPETEN, FARBen, BAUSTOFFE, WOHNUMREPARATUREN U. Ä. 4)	1,99	0,2	6,45	0,3	9,52	0,3
TAPETEN, FARBen, BAUSTOFFE	1,09	0,1	6,08	0,3	5,74	0,2
FREMDREPARATUREN AN DER WOHNUMG 4)	0,90	0,1	0,37	0,0	3,78	0,1
DIENSTLEISTUNGEN FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG 5)	13,71	1,5	15,51	0,7	21,12	0,7
ANFERTIGUNG, INSTALLATION, MIELE VON HAUSRAT ALLER ART, FREMDREPARATUREN UND ÄNDERUNGEN	6,00	0,6	9,13	0,4	8,33	0,3
HAUSLICHE DIENSTLEISTUNGEN	2,85	0,3	0,67	0,0	3,84	0,1
WASCHEREI UND REINIGUNG	4,86	0,5	5,49	0,3	8,84	0,3
SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG 5)	-	-	0,21	0,0	0,10	0,0
BLÜMEN, GÜTER FÜR DIE GARTENPFLEGE UND NUTZTIERHALTUNG	7,34	0,8	14,07	0,7	19,42	0,6
BLÜMEN UND TOPFPFLANZEN, WAREN FÜR DIE GARTENPFLEGE UND NUTZTIERHALTUNG	6,25	0,7	11,70	0,6	18,28	0,6
DIENSTLEISTUNGEN FÜR DIE GARTENPFLEGE UND NUTZTIERHALTUNG	0,79	0,1	2,37	0,1	1,14	0,0

1) DER BEGRIFF "GÜTER" IN DEN TEXTBEZEICHNUNGEN FASST "WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN" ZUSAMMEN.- 2) EINSCHL. MIETWERT FÜR EIGENTUMS-
WONNUNGEN SOWIE UNTERMIETEN U. Ä.- 3) OHNE ENTGELTE FÜR ANFERTIGUNG BZW. INSTALLATION ODER REPARATUREN.- 4) AUF KOSTEN DES
MIETERS.- 5) OHNE FREMDREPARATUREN AN DER WOHNUMG.

4 AUSGABEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH JE HAUSHALT UND MONAT NACH GÜTERARTEN

JANUAR 1978

ART DER AUSGABEN 1)	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	DM	PROZENT	DM	PROZENT	DM	PROZENT
AUSGABEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH INSGESAMT	938,17	100	2 102,32	100	3 151,48	100
DAVON AUSGABEN FÜR:						
GÜTER FÜR VERKEHRZWECKE, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	42,40	4,5	387,19	18,4	371,34	11,8
AUFWENDUNGEN FÜR EIGENE KRAFTFAHRZEUGE U. Ä. 2)	3,17	0,3	316,25	15,0	244,63	7,8
KRAFTFAHRZEUGE UND FAHRRÄDER 3)	-	-	198,21	9,4	48,63	1,5
KRAFTSTOFFE	1,61	0,2	61,48	2,9	103,87	3,3
SONSTIGE GEBRAUCHS- UND VERBRAUCHSGÜTER FÜR EIGENE KRAFTFAHRZEUGE U. Ä.	0,38	0,0	11,56	0,5	20,88	0,7
Dienstleistungen für eigene Kraftfahrzeuge u. Ä. 4), fremde Reparaturen und Änderungen	1,17	0,1	45,00	2,1	71,26	2,3
Fremde Verkehrsleistungen	18,26	1,9	30,25	1,4	61,47	2,0
Personenbeförderung	17,96	1,9	29,42	1,4	50,15	1,6
Flug- und Schiffspassagen	-	-	0,04	0,0	0,01	0,0
Taxifahrten, Mieten von Fahrzeugen	1,93	0,2	1,24	0,1	1,31	0,0
Sonstige Verkehrsmittel	16,04	1,7	28,15	1,3	48,83	1,5
Sonstige Verkehrsleistungen	0,30	0,0	0,82	0,0	11,32	0,4
NACHRICHTENUEBERMITTLUNG 5)	20,97	2,2	40,69	1,9	65,23	2,1
GÜTER FÜR DIE KÖRPER- UND GESUNDHEITSPFLEGE	38,17	4,1	61,88	2,9	203,78	6,4
GÜTER FÜR DIE KÖRPERPFLEGE	19,24	2,1	40,96	1,9	66,32	2,1
Gebrauchsgüter für die Körperpflege 6)	1,48	0,2	4,72	0,2	6,51	0,2
Verbrauchsgüter für die Körperpflege	8,88	0,9	23,27	1,1	37,08	1,2
Dienstleistungen für die Körperpflege	8,88	0,9	12,96	0,6	22,73	0,7
GÜTER FÜR DIE GESUNDHEITSPFLEGE	18,93	2,0	20,92	1,0	136,75	4,3
Gebrauchsgüter für die Gesundheitspflege 6)	2,77	0,3	2,47	0,1	5,72	0,2
Verbrauchsgüter für die Gesundheitspflege	8,84	0,9	7,03	0,3	22,35	0,7
Dienstleistungen für die Gesundheitspflege	7,32	0,8	11,42	0,5	108,68	3,4
GÜTER FÜR BILDUNGS- UND UNTERHALTUNGSZWECKE	69,70	7,4	205,76	9,8	336,35	10,7
GEBRAUCHS- UND VERBRAUCHSGÜTER FÜR BILDUNGS- UND UNTERHALTUNGSZWECKE	54,84	5,8	135,25	6,4	213,46	6,8
Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte, Zubehörteile 6)	29,79	3,2	33,92	1,6	57,21	1,8
Foto- und Kinoapparate, Zubehörteile	-	-	3,56	0,2	10,65	0,3
Bücher, Broschüren	1,32	0,1	11,20	0,5	25,15	0,8
Zeitung, Zeitschriften	16,47	1,8	19,76	0,9	34,57	1,1
Sonstige Gebrauchsgüter für Bildungs- und Unterhaltungszwecke 6)	4,41	0,5	54,09	2,6	65,17	2,1
Sonstige Verbrauchsgüter für Bildungs- und Unterhaltungszwecke	2,85	0,3	12,72	0,6	20,72	0,7
Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke	14,86	1,6	70,51	3,4	122,89	3,9
Schulgeld und ähnliche Bildungskosten	-	-	21,69	1,0	37,30	1,2
Kosten für Theater, Kino, Sportveranstaltungen u. Ä.	1,04	0,1	10,91	0,5	24,37	0,8
Rundfunk- und Fernsehgebühren	10,93	1,2	19,81	0,9	22,51	0,7
Sonstige Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke, fremde Reparaturen und Änderungen	2,89	0,3	18,09	0,9	38,72	1,2
PERSÖNLICHE AUSSTATTUNG; SONSTIGE GÜTER	5,02	0,5	56,63	2,7	119,65	3,8
PERSÖNLICHE AUSSTATTUNG	1,62	0,2	8,99	0,4	21,93	0,7
Uhren und echter Schmuck 6)	-	-	2,60	0,1	7,09	0,2
Sonstige persönliche Ausstattung	1,17	0,1	4,82	0,2	12,84	0,4
Fremde Reparaturen und Änderungen für persönliche Ausstattung	0,45	0,0	1,57	0,1	2,00	0,1
SONSTIGE GÜTER	3,41	0,4	47,65	2,3	97,72	3,1
Dienstleistungen der Banken und Versicherungen	0,79	0,1	4,42	0,2	8,17	0,3
Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes	-	-	16,20	0,8	64,37	2,0
Pauschalreisen	0,27	0,0	14,43	0,7	18,06	0,6
Sonstige Waren und Dienstleistungen 7)	2,35	0,3	12,60	0,6	7,12	0,2

1) DER BEGRIFF "GÜTER" IN DEN TEXTEZEICHNUNGEN FASST "WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN" ZUSAMMEN.- 2) EINSCHL. ANSCHAFFUNGSKOSTEN, OHNE ABSCHREIBUNGEN UND OHNE KRAFTFAHRZEUGSTEUER UND KRAFTFAHRTVERSICHERUNG.- 3) EINSCHL. HOCHWERTIGE ERSATZTEILE.- 4) EINSCHL. GARAGENMIETE UND MIETWERT FÜR EIGENTUMERGARAGEN.- 5) POST-, TELEGRAMM- UND FERNSPRECHGEBÜHREN.- 6) EINSCHL. ANFERTIGUNG BZW. INSTALLATION.- 7) BEGRABNISARTIKEL, GEBÜHREN, HONORARE FÜR RECHTSANWÄLTE, RICHTERSKOSTEN U. Ä.